

Mein WS in Marburg

Hallo! Ich heiße Sara Gábel und ich mache von Anfang Oktober 2025 bis Ende Juli 2026 zwei Auslandssemester in Marburg. Das heißt, ich habe bis jetzt nur die ersten zehn Wochen des Wintersemesters erfahren und möchte über meine ersten Eindrücke berichten.

Du solltest dir ein schönes, im Mittelalter gebautes Schloss vorstellen. Daneben gibt es noch zwei Steingebäude, die als Studentenwohnheim funktionieren. Da wohne ich mit 38 anderen „Schlossis“. Über die Schlossgemeinschaft ist es wichtig zu erwähnen, dass die Menschen überaus nett und leicht zugänglich sind. Sie entsprechen folglich dem Stereotyp der „kalten, humorlosen Deutschen“ überhaupt nicht. Die wöchentlichen Hausversammlungen, das Teilen der Küche, das gemeinsame Kochen und Essen, sowie die Veranstaltungen des Collegiums z. B. die Hausfahrt, das Winterfest, das Wichtelfest usw. fördern unsere Zugehörigkeit zueinander. Im Haus kann man sich also schnell einleben, neue Freunde finden. Die Leute sind wirklich großartig!

Vom Schloss gibt es einen wunderschönen Ausblick auf die durch Fachwerkbauten verzierte Oberstadt. In unmittelbarer Nähe zum Schloss befinden sich die verschiedenen Fakultäten der Philipps-Universität, wo die Kurse ein hohes Niveau erreichen. In der Universitätsbibliothek und in der Mensa gibt es außerdem eine große Auswahl an Pflichtliteratur bzw. an wohlschmeckenden Speisen und eine gute Atmosphäre, in der man leicht Anschluss zu anderen Studis findet. Die Universitätsgebäude sind allerdings vom Schloss aus leichter anzunähern als in umgekehrter Richtung bergauf. An das Hochlaufen gewöhnt man sich aber nach einer Zeit oder man genießt es so wie ich momentan.

Du solltest dir auf jeden Fall eine Bewerbung um dieses Stipendium überlegen, nur nicht allzu lange, sonst riskierst du, ein einzigartiges Erlebnis zu verpassen. Lass dich mit der Erweiterung deiner Sprachkenntnisse, deiner sozialen Kontakte und deines Fachwissens bereichern. Viel Glück dazu!

